

# PORR erhält Auftrag für Tunnel am Alaufstieg auf der Neubaustrecke von Stuttgart nach Ulm (S21)

## PORR an neuem EUR 635 Mio.- Auftrag maßgeblich beteiligt

Das von der PORR AG geführte Konsortium wurde von der Deutschen Bahn mit dem technisch anspruchsvollen Streckenabschnitt "Alaufstieg" im Rahmen des Gesamtprojekts Stuttgart-Ulm beauftragt. Bei diesem Projekt mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 635 Mio. handelt es sich um eine besonders anspruchsvolle Aufgabe, die beim Neubau der 60 km langen Schnellfahrtrasse zwischen Wendlingen und Ulm zu lösen ist.

Das Konsortium wird beim Bosslertunnel zwei jeweils 9 km lange Röhren und beim Steinbühlentunnel zwei je rund 4,5 km lange Röhren bauen.

Die 40m auseinander liegenden Tunnelröhren werden durch Querschläge in Abstand von 250m verbunden. Die in Summe ca. 27 km Tunnel bilden das größte Auftragspaket an der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm. Baubeginn ist im März 2013, die Arbeiten sollen bis 2018 abgeschlossen sein.

PORR-Generaldirektor Karl-Heinz Strauss zeigt sich über diesen Auftrag sehr erfreut. "Die Beauftragung durch die Deutsche Bahn ist ein großer Vertrauensbeweis für die PORR und ihre Partner. Er zeigt, dass unsere Auftraggeber mit unseren bisherigen Leistungen sichtlich sehr zufrieden sind. Das neue Projekt ist geotechnisch besonders anspruchsvoll, führen die Tunnelröhren doch durch druckhaftes Gebirge sowie Karst, wo mit unterirdischen Hohlräumen zu rechnen ist. Hier wird also wieder einmal die langjährige und international anerkannte Expertise der PORR im Tunnelbau zum Einsatz kommen."

### Rückfragehinweis:

Mag. Gabriele Al-Wazzan  
Konzernsprecherin  
Allgemeine Baugesellschaft - A. Porr AG  
Absberggasse 47, 1100 Wien  
Tel.: +43 (0)50 626-2371, Fax: +43 (0)50 626-1186  
gabriele.al-wazzan@porr.at, www.porr-group.com